

30. November 2015

Prima fürs Klima: 410.000 gesparte Autofahrten

Zehn Jahre Park+Ride-Platz in Priestewitz

„Die Bilanz des Park+Ride-Platzes in Priestewitz zeigt, dass das Angebot immer besser genutzt wird“, sagt Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) zum runden Geburtstag der Anlage. „Seit ihrer Einweihung haben die Fahrgäste, die hier das Auto stehen lassen und in den Zug umsteigen, rund 410.000 PKW-Fahrten gespart.“

Der Platz bietet 103 kostenfreie PKW-Stellplätze sowie 83 wettergeschützte Abstellplätze für Fahrräder an. Ab Priestewitz besteht rund alle 30 Minuten eine Fahrtmöglichkeit in Richtung Dresden; zudem werden Leipzig, Cottbus, Elsterwerda und Hoyerswerda direkt angefahren. Vor zehn Jahren, im November 2005, wurde die Anlage eingeweiht. Im Durchschnitt parken hier täglich 82 Autos, die Auslastung liegt bei rund 80 Prozent. „Diese Zahlen zeigen, dass die Anlagen genutzt werden, wenn das Bahnangebot konkurrenzfähig ist“, betont Burkhard Ehlen. „Von Priestewitz benötigt der Zug nur 30 Minuten bis zum Dresdner Hauptbahnhof. Die Autofahrt dauert länger und dann braucht man ja noch einen Parkplatz.“ Neben dem Zeitfaktor spielen auch die Fahrtkosten eine Rolle: Eine Abo-Monatskarte, die sich besonders für Pendler anbietet, kostet pro Monat 109,20 Euro und damit pro Werktag 4,96 Euro. Wir unterstützen das P+R-Konzept des VVO“, sagt Prof. Dr.-Ing. Norbert Brückner, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik des ADAC Sachsen. „Durch die Verknüpfung von eigenem Auto und öffentlichem Nahverkehr kann man die Vorteile von beidem miteinander verbinden: Im Ballungsraum fährt man mit der Bahn am Stau vorbei, im ländlichen Raum ist man mit dem PKW flexibler.“

In Zusammenarbeit mit dem ADAC Sachsen hat der VVO einen Flyer herausgegeben, der alle wichtigen Informationen zu den P+R-Plätzen im Verbund zusammenfasst. Darüber hinaus finden Autofahrer alle wichtigen Daten und Fakten auf der Internetseite des Verbundes unter **www.vvo-online.de** Neben Angaben zur Anreise und Größe der Anlage gibt es dort Tariftipps und Hinweise zum Bus- und Bahnangebot.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Christian Schlemper

Pressesprecher

Verkehrsverbund Oberelbe GmbH (VVO)

Telefon: 0351/852 65 12

presse@vvo-online.de

www.vvo-online.de

www.twitter.com/vvo_presse

einfach umsteigen